

16.08.2024 – 14:28 Uhr

Medienmitteilung: «Littering in Basel: Sensibilisierung mit Charme und Humor»



Littering in Basel: Sensibilisierung mit Charme und Humor

Mit einem Augenzwinkern statt mit dem Mahnfinger: Das Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering IGSU setzt im Engagement gegen Littering auf Humor und den Überraschungs-Effekt. Vom 16. bis 17. August sowie vom 21. bis 22. August sorgen die Botschafter-Teams der IGSU in Basel mit ausgefallenen Anti-Littering-Aktionen für Aufmerksamkeit.

Den Abfall korrekt zu entsorgen ist keine Kunst, trotzdem kommt es immer wieder zu Littering. Doch das Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering IGSU will Abhilfe schaffen und führt deshalb am 17. August die Aktion «Tatort Littering» in Basel durch. An mehreren Orten in der Stadt Basel wird ein IGSU-Detektiv gelitterte Gegenstände kennzeichnen, Zeugen befragen und Tatverdächtige festnehmen. Passantinnen und Passanten können ihn bei seinen Ermittlungen unterstützen. Der Detektiv ist Teil der IGSU-Botschafter-Teams, die diese Tage in Basel für die Littering-Problematik sensibilisieren. Ziel der Aktion ist es, die Bevölkerung auf humorvolle Art und Weise dazu zu ermuntern, ihre Abfälle korrekt zu entsorgen. «Die IGSU-Teams gehen die Littering-Problematik auf spielerische Weise an», erklärt Timo Weber, Leiter Abteilung Abfall & Rohstoffe beim Amt für Umwelt und Energie Basel-Stadt. «Mit der Aktion zeigen sie, dass das korrekte Entsorgen einfach ist und schnell geht».

Das IGSU-Team hat aber auch noch weitere Aktionen im Gepäck. Am 21. August machen die IGSU-Botschafter-Teams mit der Aktion «StreetUnArt» auf herumliegenden Abfall aufmerksam, indem sie mit Kreide Tierkörper um die Gegenstände zeichnen und sie mit Sprüchen versehen. Zudem touren sie am 16. und 22. August durch die Stadt und sprechen mit Passantinnen und Passanten über Littering und Recycling.

Mit Humor und aussergewöhnlichen Aktionen

«Um die Bevölkerung für die Littering-Problematik zu sensibilisieren, setzen wir auf Humor, kreative Aktionen und auf persönliche Sensibilisierungsgespräche durch unsere IGSU-Botschafter-Teams», erklärt IGSU-Geschäftsleiterin Nora Steimer. «Auf ihrer Tour durch die Schweiz haben sie neben dem «Tatort Littering» auch weitere Aktionen im Gepäck, die für Aufmerksamkeit sorgen.» Die IGSU-Botschafterinnen und -Botschafter begleiten nicht nur die Aktionen, sondern sensibilisieren mit ihren Recyclingmobilen die Bevölkerung im direkten Gespräch für die Littering-Problematik.

Breites Interesse an bewährter Massnahme

Die Sensibilisierungseinsätze der IGSU-Botschafter-Teams sind eine der wirkungsvollsten Massnahmen der IGSU: Seit 2007 ziehen sie jeden Sommer durch alle Landesteile der Schweiz und sensibilisieren Passantinnen und Passanten auf freundliche und

charmante Art für die Themen Littering und Recycling. Auch im Herbst und im Winter finden Einsätze statt: Dann sensibilisieren die IGSU-Botschafter-Teams auf Wanderwegen und in Skigebieten. Sie sorgen auch an Events wie Streetfood-Festivals, Stadtfesten oder Chilbis für weniger Littering und sensibilisieren mit Workshops Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur Berufsschule oder Gymnasium gezielt für die Littering-Problematik.

Unterstützung für Städte, Gemeinden und Schulen

Die IGSU unterstützt Städte, Gemeinden und Schulen auch mit vielen weiteren präventiven Sensibilisierungsmassnahmen im Engagement gegen Littering. So zum Beispiel mit dem nationalen IGSU Clean-Up-Day, der vom Bundesamt für Umwelt BAFU, dem Schweizerischen Verband für Kommunale Infrastruktur SVKI und der Stiftung Pusch unterstützt wird. Dieses Jahr findet der schweizweite IGSU Clean-Up-Day am 13. und 14. September statt. Gemeinsam mit Swiss Recycle bietet die IGSU kostenlose Unterrichtsmaterialien für Lehrpersonen – die «Anti-Littering und Recycling Heroes» – an. Weiter unterstützt die IGSU Institutionen bei der Umsetzung von Raumpatenschafts-Projekten und vergibt das No-Littering-Label an Städte, Gemeinden und Schulen, die sich gegen Littering engagieren.

Die IGSU-Botschafter-Teams sorgen in allen Landesteilen mit Aktionen für Aufmerksamkeit: [IGSU-Tour 2024](#)

Benötigen Sie für einen Bericht über Littering ein Quote oder haben eine Frage zum Thema? Die IGSU-Expert*innen stehen Ihnen gern zur Verfügung.

Medienkontakt

- Medienstelle IGSU, 043 500 19 91, medien@igsu.ch
- Matthias Nabholz, Leiter Amt für Umwelt und Energie Basel-Stadt, 061 267 08 01, Matthias.Nabholz@bs.ch

IGSU – Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering

Die IGSU ist das Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering und setzt sich seit 2007 national mit präventiven Sensibilisierungsmassnahmen für eine saubere Umwelt ein. Eine der bekanntesten Massnahmen ist der nationale IGSU Clean-Up-Day, der dieses Jahr am 13. und 14. September stattfinden wird. Die Trägerschaft der IGSU bilden die IGORA-Genossenschaft für Aluminium-Recycling, PET-Recycling Schweiz, VetroSwiss, 20Minuten, McDonald's Schweiz, Migros, Coop, Valora, Feldschlösschen, Coca-Cola Schweiz und International Chewing Gum Association. Diese engagieren sich daneben auch mit eigenen Aktivitäten gegen Littering und stellen beispielsweise zusätzliche Abfallkübel auf, führen regelmässige Aufräumtouren rund um ihre Filialen durch oder organisieren Clean-Up-Aktionen mit der Bevölkerung.

Benötigen Sie für einen Bericht über Littering ein Quote oder haben eine Frage zum Thema? Die IGSU-Expert*innen stehen Ihnen gern zur Verfügung.

IGSU
Hohlstrasse 532
8048 Zürich
Tel 043 500 19 99
info@igsu.ch
www.igsu.ch

Medieninhalte



«Die IGSU-Botschafter-Teams machen mit der Aktion «StreetUnArt» auf herumliegenden Abfall aufmerksam.»



«Die Sensibilisierungseinsätze der IGSU-Botschafter-Teams sind eine der wirkungsvollsten Massnahmen der IGSU.»

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100022004/100922147> abgerufen werden.